

festival improvisierte Musik

1 | zusammen neu
AUSTER

2 | kunst oder unfall
**AUGUSTA LAAR
KALLE ALDIS LAAR
HERBERT NAUDERER**

3 | the dying cowboy
UTE HEIM

4 | offene linien
STROM

festival
improvisierte Musik
29. September 2017
im projektraum
20 Uhr

Streitfeld-Projektraum
Eine Initiative von Genius Loci e.V.
Streitfeldstraße 33, Rückgebäude, 81673 München
projektraum.streitfeld.net

Tram 19 Haltestelle Schlüsselbergstraße,
3 Gehminuten Richtung Weihenstephaner Straße,
dort die erste links oder mit der
S2 S4 S6 S8, Haltestelle Leuchtenbergring,
9 Gehminuten, Ausgang Neumarkter Straße (kein Lift!),
von der Neumarkter Straße rechts in die Riedgaustraße,
dort die erste links

[streitfeld projektraum](http://streitfeld.projektraum)

festival
improvisierte Musik

Freitag, 29. September 2017

Beginn 20 Uhr | Einlass 19 Uhr 30

Unkostenbeitrag 15 Euro | ermäßigt 8 Euro

Nur an der Abendkasse

1 | **AUSTER** (Nürnberg)

Christopher Kunz (Saxophon), Max Breu (Schlagzeug),
Jonas Dierkopf (Bass)

Die tiefere Struktur improvisierter Musik ist Motivation und Kernidee des Projektes *Auster*. Es entsteht etwas Natürliches, die sich in der Improvisation festigt und zum individuellen Ausdruck der Band wird. Nicht nur der Raum und die akustischen Gegebenheiten, sondern auch das Zusammenspiel mit den Zuhörer*innen machen jeden Auftritt zu etwas Neuem.

<http://auster7.blogspot.com>

2 | **AUGUSTA LAAR** (Stimme, Spielzeug, Electronics, Plattenspieler) mit **KALLE ALDIS LAAR** (Electronics, Gitarre –

München/Wien). Special Guest: **HERBERT NAUDERER**

(Percussion – Münsing)

Die *Kunst oder Unfall* Konzert-Performance mit Plattenspielern, Spielzeuginstrumenten, archaischer und moderner Elektronik und weiteren, zumeist überraschenden und wechselnden Objekten der Klangerzeugung formen einen höchst spannenden Klangraum im Wechselwirkungsfeld von sprachlichen, musikalischen und visuellen Ausdrucksmöglichkeiten. (SZ)

www.kunstoderunfall.de

Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Gestaltung: TomGarrecht.de

festival improvisierte Musik im projektraum

3 | **UTE HEIM** (München – Stimme) mit

MARC MELCHIOR (Banjo)

Die Performance *The Dying Cowboy* verwandelt den Projekt-raum in den Mittelstreifen einer Autobahn. Der „Dying Cowboy“ aus dem Lied versucht seit 200 Jahren, seine Freunde zu überreden, ihn nicht in der Prärie zu beerdigen. Bisher ist er jedes Mal gescheitert. Auf verschiedenen Ebenen werden die Betrachter*innen in ein Labyrinth aus Fragen nach Schein und Sein, Wirklichkeit und Fiktion, Aufführung und Realität geführt.

www.uteheim.com

4 | **STROM** (Köln)

Angelika Sheridan (Flöte/Bassflöte), Frank Niehusmann (Elektronik)

Winzige Zeitverschiebungen im musikalischen Klangraum erzeugen faszinierende Minimal-Beats und schwebende Mikro-Modulationen. Luft- und Datenströme von Bassflöte und Elektronik verdichten ihre vielfarbigen Stakkato-Töne und offenen Improvisationslinien zu frei atmenden Geräusch-Texturen. Die Besetzung erinnert charmant an alte *Kraftwerk*-Sounds, spielt aber ganz zeitgenössisch mit Witz und Tricks der Neuen Musik.

www.niehusmann.org/strom/

streitfeld projektraum